

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 26. Dezember 1937, halb 5 Uhr nachm.

Volkstüml. Sinfonie-Konzert

Wiener Symphoniker

Dirigent: Professor Anton Konrath

Vortragsfolge:

Franz Schubert Ouberture zu „Rosamunde“

geb. 31. Jänner 1797 in Wien
gestorben 19. November 1828 daselbst

Carl Maria von Weber Klavierkonzert G-dur

geb. 18. Dez. 1786 in Eutin, Oldenburg Allegro — Adagio — Finale, Presto
gest. 5. Juni 1826 zu London Solo: **Dora Josefowicz**

Ludwig van Beethoven VIII. Sinfonie F-dur

geb. 16. Dezember 1770 in Bonn a. Rh. Allegro vivace e con brio — Allegretto
gest. 26. März 1827 zu Wien scherzando — Tempo di Menuetto
— Allegro vivace

— P a u s e —

Johann Strauß Ouberture zu „Die Fledermaus“

geb. 25. Oktober 1825 in Wien „Perpetuum mobile“, ein musika-
gest. 3. Juni 1899 daselbst lischer Scherz

Bizzicato-Polka a. „Fürstin Ninetta“

Vorträge des Heiteren Quartetts des Wiener Schubertbundes

(Karl Seidl, Max Wallner, Willy Harrand, Franz Koller)

Am Klavier: Kapellmeister August Viktor Nigl

- a) Von Arel bis Cherie, ein Potpourri
- b) Die Zeitrechnung in der Schlafstube, von Josef Biber
- c) Wie sich die Menschen den Himmel vorstellen, von Karl Hlinat

Johann Strauß Kaiser-Walzer

Johann Strauß (Vater) Radetzky-Marsch

geb. 14. März 1804 in Wien
gest. 25. September 1849 daselbst

Klavier: Bösendorfer

Nächstes Volkstümlisches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 2. Jänner 1938, halb 5 Uhr nachm., im Großen Konzerthaus-Saal

Dirigent: Prof. Anton Konrath. Mitw.: Franz Bruckbauer (Violine)

Wagner — Beethoven — Bruckner

Preis des Programmes 20 Groschen